

Auslands-Studienaufenthalt an der Universität: ENSAG Grenoble

Stadt/Land: Grenoble/ Frankreich

Aufenthaltssemester/jahr: WS 2011

Studienrichtung an KUNI: Architektur

Meine Erfahrungen

(betreffend Uni, Studienrichtungen, LVs in English, Wohnungssuche,):

Die ENSAG Grenoble ist laut Ranking die dritt-beste Architektur-Fakultät Frankreichs. Generell wurden meine Erwartungen aber leider eher enttäuscht. École National Supérieure besagt eigentlich schon im Titel, dass es sich um eine höhere ‚Schule‘ handelt. Wer Fachhochschulen-Systeme mag wird hier auf eine sehr ähnliche Hochschulorganisation treffen. Wahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen folglich beinahe keine. Ausbildung anstatt Bildung steht im Vordergrund.

Wer kein Französisch spricht wird's auf dieser Universität schnell lernen. Selbst die Erasmus-Koordinatorin spricht kein Englisch. Die Vorlesungen sind in schnellem Französisch, jedoch ohne viel lehrreichen Inhalt (falls man schon mehrere Jahre Architektur in Österreich studiert hat). Franzosen reden gern und viel. Der Inhalt ist zweitrangig. Leider.

Die Universität liegt 15 Fahrrad-Minuten vom Zentrum Grenobles' im Süden der Stadt im sozialem Brennpunkt (mittlerweile aber durchaus unter Kontrolle). Während meines Aufenthaltes wurde ‚nur‘ ein Mädchen um halb 8 zwischen Uni und Tram - Station ausgeraubt.

Das Gebäude selbst entspringt der Blüte der Moderne und ist daher ein reiner Betonbau mit schlechter Verarbeitung. Innen ein sehr freundlicher Bau mit einer geräumigen Aula, einem Café und einem Aufenthaltsbereich für die Studenten mit Couchen, Klavier und PCs. Täglich 8 Uhr abends wird das Gebäude bis morgens 6 Uhr verriegelt. Ebenso wochenends.

Computer- und Plotterraum ist zwischen 9-12 Uhr und 14-18 Uhr zugänglich. Vor allem in der Abgabezeit ist es deswegen fast unmöglich zu drucken. Eine Alternative fürs Drucken in der Stadt ist mir nicht bekannt.

Frankreich ist Bürokratie in Reinform. Für alles, selbst für die Kantine, gibt es eine eigene Karte. Auch fürs Drucken, fürs Schwimmbad,... Ohne französisches Bankkonto und ins Französisch übersetzte Geburtsurkunde (teuer!) keine Wohnbeihilfe. Und ohne Mietvertrag, Passkopie des Vermieters, Monatsrechnung,... kein Bankkonto.

Jeder Erasmus-Student quält sich und es entsteht ein kollektives Murren nach 2 Wochen.

Studentenwohnen ist günstig (beginnt bei 160 Euro minus 40 Euro Wohnbeihilfe). Geboten werden zum Teil schäbigste Zimmer von 9 m2 neben der Universität, also im unattraktivsten und gefährlichsten Viertel Grenobles.

Im Zentrum sind WGs ab 270 Euro (minus 90 Euro Wohnbeihilfe) zu bekommen. Mit dem Rad ist wie gesagt alles ohne Probleme schnell zu erreichen (Grenoble ist außerdem sehr wettersicher). Im Zentrum erlebt man vll nicht die schönste, aber eine schöne französische Altstadt mit schmalen Gassen, Märkten und vielen Cafés. Die Berge rundherum bieten täglich eine wunderschöne Kulisse. Der Hausberg ‚die Bastille‘ ist beliebtes Jogging-Ziel und ein toller Panoramaweg.

Die Berge sind mit dem Bus gut zu erreichen. Ein Auto schadet aber auf keinen Fall. Mit dem Bus am Berg kostet 10 Euro pro Person (hin und retour). Skitagetickets sind mit dem Skipaß (60 euro) um 10 – 15 Euro zu bekommen. (tolle, sehr große, menschenleere Skigebiete!). Auch ohne Skipaß nur 15 Euro/Tag als Student! (Anekdote: selbst fürs Sportmachen braucht es eine Gesundenuntersuchung des Hausarzts). Sportlich bietet Grenoble sehr viel aber oft nicht leicht zu erreichen und es erfordert großes Eigenengagement.

Im Großen und Ganzen erfährt man während eines Auslandssemester in Grenoble sehr gut die französische Kultur und Mentalität. Auch wenn die Grenzen nicht so weit voneinander entfernt liegen – das Denken und Handeln der Menschen ist doch sehr unterschiedlich.

Also nicht wundern wenn eine Bankangestellte fragt ob Österreich in Europa liegt oder ein offizieller Brief der Wohnbeihilfe (CAF) um eine Visumsbestätigung bittet ☺

**Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist.
Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.**